

Übungsblatt 8

Aufgabe 58

mündlich

Benutzen Sie das Chaum-van-Antwerpen-Verfahren mit den Parametern $p = 467$, $\alpha = 4$, $a = 101$ und $\beta = 449$, um eine verbindliche digitale Signatur für das Dokument $x = 64$ zu erzeugen. Zeigen Sie, wie Alice mit Hilfe des Abstreitungsprotokolls Bob davon überzeugen kann, dass eine ihr vorgelegte Signatur $y = 25$ für das Dokument $x = 157$ gefälscht ist (unter der Annahme, dass Bob die Zufallszahlen $e_1 = 46$, $f_1 = 123$, $e_2 = 198$ und $f_2 = 11$ benutzt).

Aufgabe 59

mündlich

Betrachten Sie das Pedersen-van-Heyst-Signaturverfahren mit den Parametern $p = 3467$, $\alpha = 4$, $a_0 = 1567$ und $\beta = 514$.

- Bestimmen Sie den zum Signierschlüssel $\hat{k} = (78, 836, 12, 1369)$ gehörigen Verifikationsschlüssel k .
- Berechnen Sie eine Fail-Stop-Signatur y für das Dokument $x = 42$ unter dem Signierschlüssel \hat{k} .
- Verifizieren Sie die Gültigkeit von y für x unter k .
- Geben Sie unter Benutzung von a_0 die Menge $S(k, x, y)$ an.
- Bestimmen Sie den geheimen Signierschlüssel, mit dem die beiden Signaturen

x	y
42	(1118, 1449)
969	(899, 471)

erzeugt wurden.

Aufgabe 60

mündlich

Betrachten Sie das Pedersen-van-Heyst-Signaturverfahren mit den Parametern $p = 5087$, $\alpha = 25$ und $\beta = 1866$, sowie dem von Alice erzeugten Schlüsselpaar (\hat{k}, k) mit $\hat{k} = (144, 874, 1873, 2345)$ und $k = (5065, 5076)$.

- Zeigen Sie, dass $(\hat{k}, k) \in S$ ist.

- Zeigen Sie, dass die Verifikationsbedingung $ver(k, x, y) = 1$ für das Dokument $x = 4785$ und die Signatur $y = (2219, 458)$ erfüllt ist.
- Angenommen, Bob legt als Beweis für seine Behauptung, dass Alice das Dokument $x = 4785$ unterschrieben hat, die Signatur $y = (2219, 458)$ vor. Zeigen Sie, wie Alice das Paar (x, y) dazu benutzen kann, um a_0 zu berechnen.

Aufgabe 61

mündlich

Betrachten Sie den durch $s_i \equiv_m a s_{i-1} + b$ definierten linearen Kongruenzgenerator mit $a \in \mathbb{Z}_m \setminus \{0\}$.

- Zeigen Sie für alle $i \geq 0$: $s_i \equiv_m s_0 a^i + \frac{b(a^i - 1)}{a - 1}$
- Die *Periode* eines linearen Kongruenzgenerators ist die kleinste positive Zahl t mit $z_{i+t} = z_i$ für alle $i \geq 0$.
Zeigen Sie, dass die Periode $t = 1$ ist, falls $s_0 \equiv_m b/(a - 1)$ gilt.
- Zeigen Sie, dass für die Periode $t \leq \text{ord}_m(a)$ gilt.

Aufgabe 62

10 Punkte

Sei g ein (k, ℓ) -Bitgenerator. Ein (ϵ, i) -previous bit predictor für g ist ein Algorithmus $P: \{0, 1\}^i \rightarrow \{0, 1\}$ mit

$$\Pr_x [P(z_{\ell-i+1} \cdots z_\ell) = z_{\ell-i} \text{ mit } z = g(x)] \geq \frac{1}{2} + \epsilon.$$

Zeigen Sie:

- Wenn es einen (ϵ, i) -previous bit predictor für g gibt, so gibt es auch einen ϵ -Unterscheider für g .
- Wenn es einen ϵ -Unterscheider für g gibt, so gibt es auch einen $(\epsilon/\ell, i)$ -previous bit predictor für g (für ein $i \in \{0, \dots, \ell - 1\}$).